

## WARTUNG

Wartung No.: 6. 7. 8. 9. 10.

Datum:

### KOLLEKTOREN

Kontrolle auf Glasbruch:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Kondensat, Absorberbeschichtung i.O.:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle Dachziegel unter Sparrenanker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### REGLER

Alle Einstellungen entsprechen den dokumentierten Einstellungen, Änderungen wurden dokumentiert:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsstunden oder Jahresertrag:					

### SPEICHER

Füllstand bzw. Entlüftung und Anlagendruck überprüft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei kalkhaltigem Wasser und keinem Kalkschutz: Kontrolle des Warmwasser-Wärmetauschers bezgl. Verkalkung, ggf. Entkalkung entsprechend Montageanleitung durchgeführt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brauchwassermischer überprüft (liefert gewünschte Temp., mischt kein Kaltwasser zu, wenn Speichertemp. ≤ eingestellte Temp. am Mischer):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überprüfung aller Anschlüsse des Speichers auf Dichtigkeit (insbesondere nach dem ersten Betriebsjahr):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### SOLARSTATION

Temperaturkontrolle der Vor- und Rücklaufleitung im Stillstand: Leitungen kühlen auf gleichen Wert aus (keine Schwerkraftzirkulation):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlagendruck > MAG-Vordruck:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Flüssigkeit in Auffangbehälter Sicherheitsventil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ansprechdruck Sicherheitsventil überprüft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchfluss stimmt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pumpe läuft ruhig:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### FROSTSCHUTZMITTEL

Mischungsverhältnis überprüft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ph-Wert überprüft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### GESAMTANLAGE

Alle Kreise sind dicht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kreise entlüftet:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterschrift (Kürzel): \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Installationspartner: \_\_\_\_\_

### Anmerkungen

Art.-Nr.: SE080 – Stand 12/2009-DE



# Abnahme- und Wartungsprotokoll

Um eine gute Funktion der Solaranlage zu gewährleisten, soll die Inbetriebnahme sowie die regelmäßige Wartung der Anlage mithilfe dieses Protokolls durchgeführt und dokumentiert werden. Das ordnungsgemäß ausgefüllte Protokoll erleichtert die Beseitigung eventuell auftretender Störungen und ist zusammen mit dem von Ihnen als Installationspartner und Ihrem Endkunden unterschriebenen Gewährleistungszertifikat die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Erweiterten Consolar Gewährleistung. Bitte bewahren Sie das Protokoll daher sorgfältig zusammen mit dem Gewährleistungszertifikat auf und händigen Sie beides auf Anfrage an Consolar aus!

**Eine Kopie der ersten Seite des ausgefüllten Protokolls und eine Kopie des von Ihnen und Ihrem Kunden unterschriebenen Gewährleistungszertifikats müssen Sie per Fax oder per Post innerhalb von 4 Wochen nach Inbetriebnahme an Consolar senden.**

## KONTAKTDATEN

	Endkunde	Installationspartner	Planer	Consolar-Vertragshändler
Name	_____	_____	_____	_____
Straße	_____	_____	_____	_____
Ort	_____	_____	_____	_____
Telefon/Fax	_____	_____	_____	_____

## KOMPONENTEN

Lieferdatum	_____		
Kollektoren	Anzahl	Serien-Nrn.	
_____	_____	_____	
Regler	Kollektorfühler		
Speicher	Serien-Nr.		
Solarstation	Pumpe	Größe des MAGs	
Frostschutzmittel	_____	_____	

## PLANUNG

### KOLLEKTOREN

Montageart	<input type="checkbox"/> Aufdach	<input type="checkbox"/> Indach	<input type="checkbox"/> Sonstige
Verschaltung	<input type="checkbox"/> Kollektoren in Reihe (_____)	<input type="checkbox"/> Felder parallel (_____)	
Kollektorausrichtung	(0° = Süd, -90° = Ost, +90° = West) _____		Kollektorneigung _____°

### SPEICHER/REGLER/GESAMTANLAGE

Hydraul. Verschaltung	<input type="checkbox"/> WW-Bereitung	<input type="checkbox"/> Heizkreisrücklaufanhebung	<input type="checkbox"/> Kesselpufferung
Hydraulikschema, Fühlerpositionen, Entlüfter (Lage + Typ)	_____ <input type="checkbox"/> Schema anbei		

### SOLARKREIS

Rohrtyp (Cu, Wellroh, IsoConnect, etc.)	_____	Rohrlänge (einfach)	_____ m
Rohrdurchmesser	_____ mm	Flüssigkeitsvolumen gesamt	_____ l
Anzahl, Lage u. Typ (Autom./Hand) der Entlüfter	_____		

Zum Faxen einfach an der perforierten Linie trennen.



# INBETRIEBNAHME

Datum der Inbetriebnahme \_\_\_\_\_

## KOLLEKTOREN

- Montage und Inbetriebnahme entsprechend der Hinweise der Montageanleitung durchgeführt. **Besonderheiten:** \_\_\_\_\_

## REGLER

- Montage und Inbetriebnahme entsprechend der Hinweise der Montageanleitung durchgeführt.
- Alle Einstellungen entsprechend Regler-Anschlussinfo vorgenommen und dokumentiert (als Anlage zum Abnahme- und Wartungsprotokoll).
- Sichern der Konfiguration (Service Menü: Befehl „Programmierung sichern“)
- Manuelle Prüfung sämtlicher Schaltausgänge (Service Menü: „Handbetrieb“), danach wieder auf „Auto“ stellen. **Besonderheiten:** \_\_\_\_\_

## SPEICHER

- Montage und Inbetriebnahme entsprechend der Hinweise der Montageanleitung durchgeführt. **Besonderheiten:** \_\_\_\_\_

## SOLARSTATION / PUMPENGRUPPE

- Montage und Inbetriebnahme entsprechend der Hinweise der Montageanleitung durchgeführt. **Besonderheiten:** \_\_\_\_\_
- Vordruck Expansionsgefäß: \_\_\_\_\_ bar
- Fülldruck der Anlage: \_\_\_\_\_ bar
- Pumpenstufe: \_\_\_\_\_
- eingestellter Volumenstrom: \_\_\_\_\_ l/min
- Rückschlagventil Stellschraube waagrecht (auto)

## FROSTSCHUTZMITTEL

- Tyfocor LS Fertigmischung
- Anderes Frostschutzmittel: Mischungsverhältnis: \_\_\_\_\_ % Glykol, entspricht Frostschutz bis - \_\_\_\_\_ °C, Einfüllmenge: \_\_\_\_\_ l

## GESAMTANLAGE

- Vollständig entlüftet (Kontrolle nach 1 – 2 Wochen)
- Kugelhahn vor automatischem Entlüfter geschlossen
- Alle Kreise dicht (zweite Kontrolle nach 1 – 2 Wochen).
- Potenzialausgleich und Blitzschutz an Kollektoren angeschlossen.

# EINWEISUNG DES KUNDEN

## CONTORL REGLER

- Menüführung
- Ablesung von Temperaturen und ggf. Meßwerten
- Einstellung der gewünschten Warmwasser-Temperatur
- Veränderung der Warmwasser-Nachheiz-, Zirkulations- und ggf. andere Zeitschaltuhren

## SPEICHER

- Hinweis auf regelmäßige Entkalkung (je nach Wasserhärte)
- Wasserstand prüfen und Nachfüllen (CONUS)

## SONSTIGES

- Übergabe der Dokumente (Technische Dokumentation und Montageanleitung)

# WARTUNG

Wartung No.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## KOLLEKTOREN

Kontrolle auf Glasbruch:	1.	2.	3.	4.	5.
Kein Kondensat, Absorberbeschichtung i.O.:					
Kontrolle Dachziegel unter Sparrenanker					

## REGLER

Alle Einstellungen entsprechen den dokumentierten Einstellungen, Änderungen wurden dokumentiert:	1.	2.	3.	4.	5.
Betriebsstunden oder Jahresertrag:					

## SPEICHER

Füllstand bzw. Entlüftung und Anlagendruck überprüft:	1.	2.	3.	4.	5.
Bei kalkhaltigem Wasser und keinem Kalkschutz: Kontrolle des Warmwasser-Wärmetauschers bezgl. Verkalkung, ggf. Entkalkung entsprechend Montageanleitung durchgeführt:					
Brauchwassermischer überprüft (liefert gewünschte Temp., mischt kein Kaltwasser zu, wenn Speichertemp. ≤ eingestellte Temp. am Mischer):					
Überprüfung aller Anschlüsse des Speichers auf Dichtigkeit (insbesondere nach dem ersten Betriebsjahr):					

## SOLARSTATION

Temperaturkontrolle der Vor- und Rücklaufleitung im Stillstand: Leitungen kühlen auf gleichen Wert aus (keine Schwerkraftzirkulation):	1.	2.	3.	4.	5.
Anlagendruck > MAG-Vordruck:					
Keine Flüssigkeit in Auffangbehälter Sicherheitsventil					
Ansprechdruck Sicherheitsventil überprüft:					
Durchfluss stimmt:					
Pumpe läuft ruhig:					

## FROSTSCHUTZMITTEL

Mischungsverhältnis überprüft:	1.	2.	3.	4.	5.
ph-Wert überprüft:					

## GESAMTANLAGE

Alle Kreise sind dicht:	1.	2.	3.	4.	5.
Alle Kreise entlüftet:					

Unterschrift (Kürzel): \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Installationspartner: \_\_\_\_\_

## Anmerkungen

Zum Faxen einfach an der perforierten Linie trennen.

